

## **Presseinformation**

159/10

Kiel, 11. Juni 2010

### **Ramona Hall**

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

### **DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag**

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 12

Telefax: 0431 / 9 88 16 18

Mobil: 0160 / 90 55 65 09

hall@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

### **Ellen Streitböcher und Björn Thoroer zum Bildungsgipfel: „Unglaubliche Ignoranz gegenüber der Zukunft!“ - „Nun hilft nur noch massenhafter Widerstand!“**

**Kiel.** „Ich frage mich, wie ignorant man gegenüber der Zukunft eigentlich sein kann! DIE LINKE wird das angepeilte 10%-Ziel immer wieder einfordern. Dass nun auf dem dritten Bildungsgipfel schon wieder nur Kaffee getrunken wurde statt zu handeln, macht mich fassungslos“, so Ellen Streitböcher, bildungspolitische Sprecherin und Fraktionsvorsitzende.

Björn Thoroer, hochschulpolitischer Sprecher der Fraktion ergänzt dazu: „Anscheinend haben die Minister de Jager und Klug den Warnschuss der streikenden Lehrenden und der Schülerinnen und Schüler von letzter Woche noch nicht hören wollen. Die einzige Möglichkeit den Bildungsklaus sowie die gesamte Abrissbirnenpolitik in Schleswig-Holstein noch zu verhindern, ist massenhafter Widerstand auf der Straße!“

Minister de Jager weigere sich bisher sogar die 5,6 Millionen Euro Eigenanteil des Landes am Bundesprogramm zur Verbesserung der Lehre an den Universitäten bereitzustellen. Stattdessen verkündete er im letzten Bildungsausschuss, dass der Anteil von den Hochschulen selber aufzubringen sei. „Genau so etwas hatten wir kommen sehen. Selbst den kleinsten Brotkrumen gönnt Minister de Jager den Hochschulen in Schleswig-Holstein nicht,“ so Thoroer abschließend.